



Die neue Wegeverbindung nach Gau-Bischofsheim führt entlang des Kappellengrabens mit seiner landschaftlich attraktiven Umgebung.

Freigabe des neuen Weges nach Gau-Bischofsheim

FAKT hatte bereits in seiner letzten Ausgabe (Ausgabe 30 - 1/2019) über den bevorstehenden Beginn der Wegebaumaßnahme berichtet. Die Freude über diese neue Wegeverbindung war vorher schon groß. Noch vor der offiziellen Freigabe wird die Trasse von vielen Radfahrern und Spaziergängern dankend und lobend angenommen. Die Wegebaumaßnahme kostet die beiden Kommunen (fast) nichts, da der Mainzer Entwässerungsbetrieb die Kosten trägt. Trotz des zurückliegenden

Widerstandes und der Ablehnung des Vorhabens durch die übrigen Ratsfraktionen stellt die bevorstehende **Eröffnungsfeier am Freitag, 17. Mai 2019, 18 Uhr** (Gemarkungsgrenze Bodenheim/Gau-Bischofsheim) für Ortsbürgermeister Becker-Theilig und seinen Gau-Bischofsheimer Amtskollegen Patric Müller eine besondere Freude dar. Beachten Sie hierzu die vom Wirtschaftsweg „Zum Fischweiher“ ausgehende Wegweisung zum angekündigten Radler- und Einweihungsfest.

Hotel-Neuansiedlung: Ein geeigneter Standort ist gefunden



Mit Zuversicht und sichtlicher Vorfreude stehen der für Touristik zuständige Beigeordnete Andreas Kappel sowie Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig am geplanten neuen Hotel-Standort.

Im Dezember 2016 entschied sich der Bodenheimer Gemeinderat bereits im Grundsatz einstimmig für die Neuansiedlung eines Hotels. Beratungs- und Entscheidungsgrundlage war das Ergebnis eines in Auftrag gegebenen Gutachtens der DEHOGA RLP. In der Zwischenzeit wurde über mehrere Standortvorschläge beraten, die aus verschiedenen Gründen nicht weiter verfolgt werden konnten.

Wie von Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig ganz aktuell zu hören ist, haben mehrmonatige Gespräche und Verhandlungen nunmehr zur Einigung mit Grundstückseigentümern geführt!

Das Areal befindet sich am südwestlichen Ortsausgang in Richtung Gau-Bischofsheim, wobei das Plangebiet unmittelbar an die Gebäudesubstanz der dortigen landwirtschaftlichen Aus-

siedlerstrukturen angrenzt. Die Fläche hat direkte Anbindung an die L 413 und ist ca. 6.500 qm groß. In seiner letzten Sitzung des Gemeinderates vor den Kommunalwahlen muss diesem Standort noch im Grundsatz zugestimmt und die Verwaltung mit der Klärung der anstehenden baurechtlichen Fragen ermächtigt werden.

Die Vorteile dieses Standortes liegen auf der Hand:

- mit der Anbindung an die L 413 und durch die Nähe zur Ortsrandstraße gibt es keine bessere Verkehrsanbindung
- in direkter Nachbarschaft befindet sich die erst vor wenigen Monaten eröffnete Wein-Event-Location Kern mit allen damit verbundenen Synergie-Effekten
- die örtliche Nähe zu den umliegenden Gutsauschänken lässt eine win-win-Situation erahnen ...
- die Hotel-Lage inmitten der Weinberge spricht für sich
- der Ortskern befindet sich noch in zumutbarer Nähe

Gedanken zur Bodenheimer Ratsarbeit

Die umfangreichen Tagesordnungen dokumentieren, dass sich der Bodenheimer Rat seit 10 Jahren vielen Themen widmet. Hierbei gibt es oftmals fraktionsübergreifend große Einigkeit. Darauf kann der Rat gemeinsam stolz sein und die Bürger*innen können sich auf eine funktionierende Bürgervertretung im Rat verlassen.

FAKT benennt die thematischen Übereinstimmungen:

- Reduzierung des Lkw-Verkehrs bzw. ein Durchfahrtsverbot für Lkw (Hinweis auf Maut-Umfahrungsverkehr)
- Ansiedlung einer Natur-KiTa-Gruppe im Traumgarten
- Weiterentwicklung eines auf Bodenheim ausgerichteten KiTa-Bedarfsplans
- Maßvolle Gewerbe- und Wohnraumentwicklung
- Weiterentwicklung des Sport- und Veranstaltungsareals „Im Bürgel“
- Realisierung bezahlbaren Wohnraums
- Vorrang bzw. Schaffung bezahlbarer stationärer und teilstationärer Pflege anstatt Luxusaltenwohnheimen
- Fortsetzung einer erfolgreichen Jugendarbeit durch Sicherung einer geeigneten Räumlichkeit für den Jugendtreff
- Ausbau der Internetstruktur mit den beteiligten Energieversorgern
- Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution an die Landesregierung wegen steuerfinanzierter Straßenausbaubeiträge

FAKT fragt: Wo zeigt die SPD „Kante“? Ortsrandstraße:

Das Wahlversprechen anderer Parteien zur Heraufstufung der gemeindeeigenen Ortsrandstraße zur Landesstraße erteilt die SPD eine klare Absage. Diese Forderung gefährdet die gemeinsam zwischen dem Land, der VG-Spitze und dem Landesrechnungshof schwierig ausgehandelte Zuschussregelung von 1,3 Mio.!



Am Beispiel des „Kuemmerling“-Kreisel ist dokumentiert, dass konstruktive und sinnvolle Vorschläge anderer Ratsfraktionen von der SPD ernst genommen und berücksichtigt werden.

Sport- und Gewerbepark „Bürgel 3“:

Wer einen noch größeren Sportpark fordert, muss auch sagen, wie er diesen finanziert. Nur durch die Verkaufserlöse für die Gewerbeflächen sowie daraus generierten dauerhaften Gewerbesteuererträgen, ließen sich die aktuellen und künftigen Investitionen sowie die dauerhaften Unterhaltungskosten „gerade so“ finanzieren. Außerdem bietet der Gewerbepark Bürgel 3 unseren Bodenheimer Betrieben eine Heimat.

Neue Wegeverbindung nach Gau-Bischofsheim:

Auch zur aktuellen Realisierung der Wegeverbindung nach Gau-Bischofsheim vertreten wir eine andere Auffassung (siehe Beitrag in dieser Ausgabe auf S. 3).

Natur-KiTa:

Die betroffenen Bürger wurden mehrfach öffentlich angehört und beteiligt. Sie schlagen zusammen mit anderen Fraktionen einen Bauwagen als Unterkunft für die Kinder vor. Das ist aus unserer Sicht die schlechteste aller Lösungen. Wir würden lieber ein mobiles TINY-Haus sowohl aus pädagogischen als auch qualitativen Erwägungen bevorzugen. Denn es geht um unsere Kinder! Damit das Projekt nicht an dieser Frage scheitert oder unsere Gemeinde spal-

tet, wird in den nächsten Wochen ein Mediationsverfahren durchgeführt. An dieser Stelle will FAKT nochmals auf das damalige abgegebene Versprechen der SPD hinweisen:

„Wir führen keine Politik der Konfrontation“!

Das hat die SPD trotz absoluter Mehrheit eingehalten. So wurden z.B. mehrfach wertvolle Anregungen der anderen Fraktionen aufgenommen und umgesetzt. Denn der SPD geht um das Wohl der Gemeinde!

Deshalb wirbt die Bodenheimer SPD um Ihr Vertrauen! Bitte gehen Sie am 26.05.19 zur Wahl oder machen Sie von Ihrem Briefwahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme.

Herausgeber: SPD Ortsverein Bodenheim, 55294 Bodenheim, E-mail: fakt@spd-bodenheim.de, www.spd-bodenheim.de

Redaktionsteam: Jens Mutzke (v.i.S.d.P.), Harald Feck, Wolf-Ingo Heers, Andreas Kappel, Peter Kirchner, Hans Löffert; alle Fotos privat.

Fakt ist das Mitteilungsblatt der SPD Bodenheim und wird an alle Haushaltungen in Bodenheim verteilt. Fakt erscheint unregelmäßig.



QR Code scannen und mehr über die SPD Bodenheim erfahren.



Gestaltung: Manfred Duda, Bodenheim



+++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++

10 Jahre SPD-Verantwortung – 10 Jahre Fortschritt für Bodenheim



Man schrieb das Jahr 2009 und bereits seit ca. 15 Jahren musste der Begriff „Stillstand“ ständig benutzt werden, wenn man über die wohl beiden wichtigsten Ortsthemen „Ortsrandstraße“ und „Sportkonzept“ sprach. Bei der Ortsrandstraße stritt man noch über Berg- oder Talvariante, beim Sportkonzept wurde über den Verbleib am Standort Guckenberg oder über den Sportpark Bürgel diskutiert.

Beide Vorhaben wurden inzwischen von der SPD-geführten Ortsverwaltung realisiert und damit wurde ein jahrelanger Streit mitsamt Entwicklungsstillstand beendet! Man hat sich bereits an diesen positiven Umschwung gewöhnt. Leicht vergisst man, dass es auch anders hätte kommen können.

Klar ist: An dieser positiven Entwicklung haben viele mitgewirkt. In erster Linie ist dies jedoch Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig und seinem Team zu verdanken, die hier Verantwortung übernommen haben und mit Be-

harrlichkeit die Ziele erfolgreich verfolgten. Diese noch vor 10 Jahren undenkbar Entwicklung setzte zudem Aktivitäten und Energien auch an anderer Stelle frei, die Bodenheim sichtlich gut tun!

Ortskernsanierung

So konnten in den letzten acht Jahren viele Sanierungsprojekte im Ortskern mit Hilfe der Städtebauförderung und durch die Gemeinde unterstützt werden:

- Sanierung von fast 40 privaten Wohngebäuden
- die erneuerte Lindenallee am Friedhof erfreut jeden Spaziergänger
- der umgestaltete Kirchenvorplatz erstrahlt weiterhin in vollem Glanz
- der vorher arg ramponierte Rathausplatz kann sich wieder sehen lassen
- der Quartiersparkplatz am „Reichsritterstift“ wird sichtlich gut genutzt

Kindertagesstätten

Die KiTa-Politik von Bund und Land stellen und stellen weiterhin unsere örtlichen Verantwortlichen vor große Herausforderungen. Innerhalb weniger Jahre mussten die KiTa-Plätze fast verdoppelt werden. Zwei neue KiTas wurden gebaut, eine KiTa-Erweiterung ist erfolgt, eine Weitere wird in Kürze begonnen, ein zusätzlicher KiTa-Neubau steht in den Startlöchern. Trotz Fachkräftemangel konnten alle Erzieherstellen besetzt werden. Vor allem der großen Fachkompetenz und des Engagements des für KiTa-Fragen zuständigen Beigeordneten Johannes Schöller ist dies zu verdanken. Er ist und bleibt Garant für eine verlässliche Bodenheimer KiTa-Politik.

Finanzen

Unter der Regie des für Liegenschaften und Finanzen zuständigen Beigeordneten Thomas Glück endete eine über viele Jahre andauernde finanzielle Schiefelage. Der Ausstieg aus dem Schuldensfonds erfolgte 2016 und

seitdem sind wir wieder finanziell handlungsfähig.

Kultur und Touristik

Dies wiederum erfreut den für Kultur und Touristik zuständigen Beigeordneten Andreas Kappel. Als ersten wichtigen Schritt konnte er die Kommunalaufsicht davon überzeugen, die Fremdenverkehrsabgabe abzuschaffen, was sämtliche Bodenheimer Betriebe finanziell und bürokratisch entlastete. Auch kann sich Bodenheim seitdem seine Kultur- und Touristikarbeit wieder etwas kosten lassen. „Kultur im Park“ ist als neue kulturelle Marke unserer Touristengemeinde als Bereicherung hinzugekommen. Dies gilt es weiter zu entwickeln.

FAKT meint: 10 Jahre, die sich für Bodenheim, für deren Bürger*innen und deren Betriebe gelohnt haben.

Ausblick

Mit dem Bau zwei weiterer Quartiersparkplätze (Mainzer Straße und Wickengarten), der Errichtung der neuen großen Mehrzweckhalle „Im Bürgel“ ab 2020, den Herausforderungen im Verkehr sowie den KiTa-Erweiterungen stehen weitere wichtige Aufgaben an. FAKT meint: Hier lohnt es sich, auf das bewährte Team -um unseren Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig- zu setzen!



Gut zu sehen ist das attraktive Innenleben der neuen Turn- und Gymnastikhalle; im Hintergrund ist die „Schnitzel-Sprunggrube“ sichtbar.

Einweihung der Turn- und Gymnastikhalle „Im Bürgel“ sowie des Gewerbeparks „Bürgel 3“

Auf diesen Tag haben viele Aktive unserer Sportvereine, der Gesundheits- und Gymnastikkurse der Volkshochschule sowie die Grundschule gewartet. Mit der Fertigstellung und der feierlichen Eröffnung endet für viele Leistungs- und Breitensportler eine jahrelange Odyssee mit ständig wechselnden Trainingsorten unter suboptimalen Bedingungen.

Eine Besonderheit dieser neuen Halle ist die von vielen mit Spannung erwartete Schnitzel-Sprunggrube, die der TVB eigens und mit Unterstützung der Kreis- und verbandsgemeindeeigenen Ehrenamtsförderung finanzierte.

Zeitgleich wird die Fertigstellung und die Freigabe des Gewerbeparks „Bürgel 3“ gefeiert. Die Gemeinde hat ihre 13 Gewerbestandstücke (in der Größenordnung von 1.000 qm bis 2.400 qm) ausschließlich an ortsansässige Unter-

nehmen verkauft. Dies spricht für die Leistungsfähigkeit unserer Gewerbebetriebe, für deren Verbundenheit mit dem Gewerbestandort Bodenheim und für das kleinteilige Gewerbekonzept.

FAKT weist auf das interessante und umfangreiche Eröffnungs-Programm in der neuen Turn- und Gymnastikhalle, Uwe-Zeidler-Ring 14 (Zufahrt über die „Lange Ruthe“) hin:

Samstag, 18. Mai 2019, 16 Uhr

Feierliche Eröffnung mit umfangreichem Sportprogramm u.a. Turnen der Kür- und der Turngruppen, Tanz-Gruppe, Rope-Skiping

Sonntag, 19. Mai 2019, 10 bis 16 Uhr „Tag der offenen Tür“

mit Turn-Trainingsprogramm aller TVB-Turngruppen

Verkehrsgipfel am 21.5. strebt Lkw-Durchfahrtsverbot auf der L 431 an

Seit Monaten häufen sich beim Bodenheimer Orts-Chef Becker-Theilig die stets gleichlautenden Bürgerbeschwerden. Anlass ist die spürbare Zunahme der durch die Ortsdurchfahrt der L 431 (Laubenheimer Straße und Wormser Straße) rollenden Lastwagen. Insgesamt ist davon auszugehen, dass ein Großteil der Lkw's die L 431 zwischen Mainz-Laubenheim und Bodenheim/Nackenheim als Umfahrung der Mautpflichtigen B 9-Route benutzen.

Dies rief schon vor Monaten Laubenheims Ortsvorsteher Strottkötter und Bodenheims Ortsbürgermeister Becker-Theilig auf den Plan. Ergebnis: Mit den übergeordneten Verkehrsbehörden findet nun am 21.5.2019 ein Verkehrsgipfel statt.

Zusätzlich strebt Bodenheims Ortsbürgermeister zur Erhöhung der Schulwegesicherheit und zur Lärminderung die Einrichtung einer Geschwindig-



Ein solcher Lkw-Brummer soll als „Maut-Flüchtiger“ auf der Hauptstraßenachse Laubenheim - Bodenheim - Nackenheim künftig nicht mehr zu sichten sein.

keitsbeschränkung auf 30 km/h an. Diese soll im Bereich zwischen Minrathsplatz und der Buchhandlung Ruthmann eingerichtet werden.

Ortsbürgermeister Becker-Theilig im Dialog mit unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer



Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig und Ministerpräsidentin Malu Dreyer beim offenen Meinungsaustausch

Die außerordentlich kompetente und hervorragende Bodenheimer KiTa-Arbeit ist inzwischen auch bis zur rheinland-pfälzischen Landesmutter vorgegangen. Dies war für sie Anlass genug den obersten Bürger der Gemeinde Bodenheim zu empfangen und ihm ihre Wertschätzung als rheinland-pfälzische Vorbild-Kommune in Sachen KiTa zum Ausdruck zu bringen. Diese gute Gelegenheit nahm der Bodenheimer Orts-Chef gleich wahr, um sich mit ihr zur Frage der Straßenausbaubeiträge bzw. zu den steuerfinanzierten Straßenausbaubeiträgen fachlich auszutauschen.

Bodenheim blüht auf ...

Wie bereits in den letzten Jahren werden wieder viele Bodenheimer Herzen sich an den zehn im Ortsgebiet verteilten blühenden Pflanz-Pyramiden erfreuen. Der bekannt „grüne Daumen“ unseres Ortsbürgermeisters macht es möglich.

FAKT ist der mehrfach gestellten Anregung nach ökologisch wertvollere Bepflanzung (als die verwendeten Geranien) nachgegangen und fragte beim Orts-Chef nach. Dieser verweist darauf, dass sowohl die Bepflanzung der Pflanz-Pyramiden als auch die Bepflanzung der Fensterkästen z.B. am Rathaus unserer Touristik-Gemeinde vor allem dekorativen Zwecken dienen soll.

Zurückliegende Versuche des Gemeinde-Bauhofes, in den letzten Jahren einheimische Blühpflanzen für Insekten zu verwenden, schlugen fehl. Umso mehr Bedeutung komme den bereits angewandten – meist eher unauffälligen – gemeindlichen Maßnahmen zu. So würde beim Zeitpunkt der Wiesenmahd auf den jeweiligen Gemeindeflächen Rücksicht auf den Blühzeitpunkt genommen und der Bodenheimer Jägerschaft würden Flächen zur Aussaat von Wildwiesenkräutern zur Verfügung gestellt werden. Zudem gebe es viele kleine unauffällige „Gemeinde-Ecken“ mit Wildwiesen- und Wildkräuterbeständen, die mit Absicht nur mäßig gepflegt würden.

Aktuelles und Denk-Anstöße zum Thema „Straßenausbaubeiträge“

Um es gleich vorweg zu nehmen: Das Thema spielt bei der Kommunalwahl tatsächlich deshalb kaum eine Rolle, da eine Entscheidung definitiv erst nach der Kommunalwahl fallen wird. Derzeit befassen sich der Landtag und die Landesregierung umfänglich mit der Thematik. Und deshalb ist es auch gut, dass der Bodenheimer Rat sich mit einer einstimmig beschlossenen Resolution an das Land Rheinland-Pfalz mit der Forderung zugunsten eines „steuerfinanzierten Straßenausbaus“ wendet. Entscheidend wird jedoch sein, dass im Falle eines länger andauernden Entscheidungsprozesses des Landes die Gemeinde bei der Frage der anstehen-

den Straßenausbauvorhaben handlungsfähig bleibt. Denn folgende FAKTEN stehen fest:

1. In Bodenheim müssen in naher Zukunft etliche Straßen kostenintensiven Sanierungen unterzogen werden. Für den Ortskern existiert sogar ein einstimmig beschlossener Prioritätenplan und ein Straßenausbauprogramm.
2. Die für die Straßenausbaumaßnahmen bereitstehenden Millionen-Zuschüsse aus der Ortskernsanierung stehen nur noch bis 2023 zur Verfügung. Danach verfallen diese.

3. Das bisherige System der „Einmaligen Straßenausbaubeiträge“ kann zu extremen sozialen Härten der an der Straße liegenden Eigentümer führen. Deshalb gehört dieses System abgeschafft!
4. Die Gemeinde Bodenheim ist für den Fall der Umstellung auf das System der „Wiederkehrenden Beiträge“ gut vorbereitet. Ein gemeinsam erarbeiteter Satzungsentwurf liegt bereits nach monatelangem Beratungsmarathon fertig in der Schublade.

5. Bis zur Klärung der steuerfinanzierten Straßenausbaubeiträge stellt das System der „Wiederkehrenden Ausbaubeiträge“ eine gute Zwischenlösung dar. Denn es ist ein gewaltiger Unterschied, ob man als Anlieger für den Ausbau in seiner Straße binnen weniger Wochen einmalig 12.000 € zahlen muss oder ob er als Einzelner einer gemeindlichen Solidargemeinschaft einen jährlichen Beitrag von nur 60 € für den Ausbau von Straßen auch an anderen Stellen zahlen muss.

FAKT gratuliert Bodenheimer Ballsportlern

Für die Bodenheimer Ballsportler war die Saison 2018/2019 wieder einmal spannend und zum Teil sehr erfolgreich.

Insbesondere die Handball Frauen-Mannschaft des TVB war sehr erfolgreich. Nach der Vize-Meisterschaft im letzten Jahr glückte aktuell die Meisterschaft in der Rheinhessen-Liga. Und die Aufstiegsrunde zur Oberliga steht noch bevor, wofür FAKT die Daumen drückt: **Das Heimspiel gegen Wellingen findet am 18.Mai, 19 Uhr, in der Guckenbergsporthalle statt! Kommen Sie, unsere Handball-Damen danken es Ihnen!**

Die Handball-Herren des TVB haben in der zurückliegenden Saison mit einer ganz jungen Mannschaft einen achtungsvollen dritten Platz in der Rheinhessenliga erreicht. Wir dürfen gespannt auf die Bodenheimer Handball-Zukunft schauen. Sicher-

lich tragen die verbesserten Bodenheimer Sporthallen-Bedingungen zu weiteren und dauerhaften Handball-Erfolgen bei.

Bei den Landesliga-Fußballern des VfB musste man recht frühzeitig das hochgesteckte Ziel, in der Meisterschaft mitzuspielen zu wollen, korrigieren. Der eingeleitete Schlusspunkt lässt auf den Liga-Verbleib hoffen. Dies ist für FAKT Grund genug vor allem dem jungen Nachwuchstrainer Dennis Bingenheimer für sein großes Engagement in seinem ersten Trainerjahr zu danken. Große Freude bereitet uns die 2. VfB-Mannschaft. Den in der B-Klasse lange zwischen dem FC Schwabsburg und dem Team Bodenheim II anhaltende spannende Zweikampf um die Meisterschaft scheint unsere „Zweite“ wohl für sich entscheiden zu können. **FAKT drückt bis zum Schluss die Dauern!**

FAKT ist deshalb der Meinung:

Da alle Anlieger von einem funktionierenden gemeindlichen Straßennetz profitieren, sollen sich auch alle Anlieger gleichermaßen daran beteiligen.

Baumnachpflanzungen in den Ortsstraßen

Gerade in Zeiten des Klimawandels mit überhitzten Siedlungsflächen kommt den Straßebäumen in unserer baumarmen Gegend eine wichtige Ausgleichsfunktion zu. Umso zufriedener zeigt sich Ortsbürgermeister Becker-Theilig, dass seine Bemühungen zu gewünschten Nachpflanzungen in den Bereichen Mainzer Straße, Wormser Straße und Rheinallee nun zum Erfolg führten.